



KOPOS KOLÍN a.s.
Havlíčková 432
280 02 Kolín
www.kopos.cz

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

gültig und wirksam ab dem 4. 10. 2023

Geschäftsbetreiber:

KOPOS KOLÍN a.s., mit dem Sitz Havlíčkova 432, Kolín IV, 280 02 Kolín, ID: 616 72 971, USt-ID: CZ61672971, ID des elektronischen Briefkastens: id75i83, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag, Teil B, Einlage 3689

Zustelladresse: Havlíčkova 432, Kolín IV, 280 02 Kolín

Telefon: +420 321 730 111 **E-Mail:** kopos@kopos.cz

Umfang der Gültigkeit und Anwendbarkeit der Geschäftsbedingungen der Gesellschaft KOPOS KOLÍN a.s.

Diese Geschäftsbedingungen (im Weiteren „GB“ oder „Geschäftsbedingungen“), die in Übereinstimmung mit § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Sb. der Tschechischen Republik, Bürgerliches Gesetzbuch (im Weiteren „BGB“) erlassen wurden, regeln die Vertragsverhältnisse des Verkäufers und des Käufers, die im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrags bzw. eines anderen Vertrags beim Kauf von Waren in dem auf der Webseite www.kopos.cz betriebenen Internetgeschäft des Verkäufers (im Weiteren „E-Shop“) entstanden sind. Die GB stellen einen untrennbaren Bestandteil des Kaufvertrags dar. Von den GB abweichende Bedingungen können im Kaufvertrag vereinbart werden, wobei die abweichenden Bestimmungen des Kaufvertrags vor den Bestimmungen der GB den Vorrang haben.

Der Betreiber des E-Shops ist die Gesellschaft KOPOS KOLÍN a.s., mit dem Sitz Havlíčkova 432, Kolín IV, 280 02 Kolín, ID: 616 72 971, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag, Teil B, Einlage 3 689 (im Weiteren „Gesellschaft“).

Der Verkäufer ist die Gesellschaft, wobei sie beim Abschluss und bei Leistungen des Kaufvertrags im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit handelt.

Der Käufer im E-Shop der Gesellschaft ist entweder in der Position eines Verbrauchers oder eines Unternehmers.

Der Verbraucher ist eine natürliche Person, die außerhalb ihrer unternehmerischen Tätigkeit oder außerhalb des Rahmens ihrer selbständigen Erwerbstätigkeit mit dem Verkäufer den Kaufvertrag abschließt oder mit dem Verkäufer ein anderes Rechtsgeschäft tätigt (im Weiteren „**Verbraucher**“). Ist der Verbraucher eine der Vertragsparteien, richten sich die mit dem Vertrag und den GB nicht geregelten Beziehungen nach dem BGB und nach dem Gesetz Nr. 634/1992 Sb. der Tschechischen Republik über den Verbraucherschutz.

Der Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person, die eine Erwerbstätigkeit selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aufgrund einer Gewerbebefugnis oder auf eine andere Weise ausübt, und zwar mit der Absicht, sich dieser Tätigkeit systematisch zwecks Gewinnerzielung zu widmen. Für die Zwecke dieser GB gilt eine Person als Unternehmer, die im Rahmen ihrer im ersten Satz dieses Absatzes beschriebenen unternehmerischen Tätigkeit mit dem Verkäufer einen Kaufvertrag abschließt oder mit der Gesellschaft auf eine andere Weise ein Rechtsgeschäft tätigt (im Weiteren „**Unternehmer**“). Führt der

Käufer in der Bestellung seine ID und/oder USt-ID an, finden die Bestimmungen der GB für Unternehmer Anwendung.

Die Gesellschaft unterscheidet, vor allem zwecks Verbraucherschutzes, einerseits die GB für den Käufer in der Position des Verbrauchers und andererseits die GB für den Käufer in der Position des Unternehmers.

Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass er mit dem Klick auf das Feld „Ich bin mit den GB einverstanden“ im Formular für die Warenbestellung im E-Shop oder auf die Taste „Zur Zahlung verbindende Bestellung“ oder mit der Absendung einer schriftlichen Bestellung des Käufers in der Position des Unternehmers an den Verkäufer, und zwar vor dem tatsächlichen Vertragsabschluss durch den Click, bestätigt, dass:

- (i) er sich mit den GB bekannt machte, die sich auf sein Vertragsverhältnis mit der Gesellschaft beziehen, d.h. dass er sich mit den GB für Verbraucher bekannt machte, wenn der Käufer ein Verbraucher ist, bzw. mit den GB für Unternehmer, wenn der Käufer ein Unternehmer ist;**
- (ii) er sich mit dem Hinweis auf das Recht auf Vertragsrücktritt bekannt machte; und**
- (iii) er mit den GB ausdrücklich einverstanden ist, und zwar in ihrer zum Zeitpunkt der Bestätigung gültigen und wirksamen Fassung.**

Einen untrennbaren Bestandteil der GB stellen auch die Bedingungen der Verarbeitung personenbezogener Daten aus dem E-Shop dar, die unter www.kopos.cz abrufbar sind.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERBRAUCHER

Diese GB gelten ausschließlich für die Vertragsverhältnisse zwischen dem Verkäufer und einem Verbraucher.

Artikel 1. Begriffsbestimmungen

1.1 Der Kaufvertrag (im Weiteren „Vertrag“) – ist ein Kaufvertrag im Sinne der §§ 2079 ff. BGB, der zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher aufgrund einer Warenbestellung abgeschlossen wird. Sämtliche sich auf der Schnittstelle des E-Shops befindenden Warenpräsentationen sind von informativem Charakter und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Vertrag betreffend diese Ware abzuschließen. § 1732 Abs. 2 BGB findet keine Anwendung. Der Vertrag wird zum Zeitpunkt der Bestätigung der Bestellung des Verbrauchers durch den Verkäufer abgeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt entstehen zwischen dem Verbraucher und dem Verkäufer gegenseitige Rechte und Pflichten, die in dem Vertrag und in den GB festgesetzt sind. Ein Vertragsabschluss ohne Vereinbarung aller seiner im BGB festgelegten Pflichtbestandteile ist im Sinne des § 1726 BGB ausgeschlossen. Der Verkäufer schließt in Übereinstimmung mit § 1740 Abs. 3) BGB eine Angebotsannahme mit einem Nachtrag oder einer Abweichung aus.

1.2 Der Verbrauchervertrag ist ein Vertrag, wenn die Vertragsparteien ein Verbraucher und ein Unternehmer sind.

1.3 Schriftlich bedeutet per E-Mail oder per Brief.

Artikel 2. Mitteilung an Verbraucher vor dem Vertragsabschluss und Vertragsabschluss

2.1 Der Verkäufer teilt Folgendes mit:

- ▮ die Kosten für die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (Internet usw.) für die Verwirklichung der Bestellung sind in üblicher Höhe (nach dem Tarif des Verbrauchers), der Verkäufer berechnet keine weiteren Gebühren;
- ▮ er verlangt die Bezahlung des Kaufpreises vor der Warenübernahme durch den Verbraucher;
- ▮ er schließt keine Verträge ab, deren Gegenstand eine wiederholte Leistung ist;
- ▮ die Warenpreise werden im E-Shop ohne und mit der Mehrwertsteuer, einschließlich sämtlicher gesetzlicher Gebühren angeführt, die Lieferungskosten und Kosten für die gewählte Transportart werden in endgültiger Höhe angeführt; jegliche Abbildung der Ware im E-Shop ist nur illustrativ und dem Verbraucher wird die Ware geliefert, die ihrem Namen (Code) und Wortbeschreibung entspricht;
- ▮ ein Verbraucher, der einen Vertrag mit dem Verkäufer mittels E-Shops abschließt, ist berechtigt, in einer Frist von 14 Tagen von dem Vertrag ohne die Angabe eines Grunds zurückzutreten, nähere Rücktrittsbedingungen sind in Art. 5 der GB angeführt;
- ▮ der Verbraucher darf von einem Vertrag über eine Warenlieferung nicht zurücktreten, die nach seiner Anforderung hergestellt oder seinen Bedürfnissen angepasst wurde;
- ▮ der Verbraucher darf von einem Vertrag über eine Warenlieferung nicht zurücktreten, die in einer versiegelten Verpackung war und die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zurückzugeben ist, nachdem der Verbraucher die Verpackung beschädigte;
- ▮ beim Vertragsrücktritt hat der Verbraucher die mit der Rückgabe der Ware verbundenen Kosten zu tragen.

2.2 Indem der Verbraucher die gewünschte Ware mittels E-Shops auswählt (die ausgewählte Ware in den Korb einlegt), akzeptiert er das rechtlich unverbindliche Angebot des Verkäufers betreffend die Spezifikation der Ware. Anschließend kann der Verbraucher auf die Taste „Zur Bestellung übergehen“ klicken, wodurch das Formular zur Wahl des Transports und der Zahlung sowie zur Angabe der zum Vertragsabschluss erforderlichen Abrechnungsdaten abgebildet wird. Sobald der Verbraucher die Ware im Korb bestellt (den Inhalt seines Korbs zur Bezahlung durch den Click auf die Taste „Zur Zahlung verbindende Bestellung“ dem Verkäufer elektronisch absendet), ist er an seine Bestellung gegenüber dem Verkäufer rechtlich gebunden. Nach der Beendigung der Bestellung wird dem Verbraucher eine E-Mail-Bestätigung der Bestellung gesendet, mit der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer wird der Vertrag abgeschlossen. Eine Anlage der Bestätigung ist die aktuelle Fassung der GB. Der Verbraucher ist verpflichtet, im Formular richtige und vollständige Angaben anzuführen.

2.3 Durch den Vertragsabschluss bestätigt der Verbraucher, dass er sich vor dem Vertragsabschluss mit den GB bekannt machte und dass er mit diesen einverstanden ist. Die GB stellen einen untrennbaren Bestandteil des Vertrags dar. Die GB werden auf der Webseite des Verkäufers abgebildet.

2.4 Der Verkäufer bewahrt den abgeschlossenen Vertrag in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften zwecks seiner Erfüllung auf, der Vertrag ist keinen Dritten zugänglich. Angaben zu den einzelnen technischen zum Vertragsabschluss führenden Schritten sind aus dem Bestellungsprozess im E-Shop ersichtlich und der Verbraucher kann die Bestellung vor deren Absendung kontrollieren und ggf. korrigieren.

2.5 Verhältnisse und eventuelle Streitigkeiten, die aus dem Vertrag entstehen, werden ausschließlich nach dem Recht der Tschechischen Republik durch zuständige Gerichte der Tschechischen Republik gelöst. Zu außergerichtlichen Streitbeilegung ist die Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce) zuständig. Nähere Angaben hierzu sind in Art. 9 der GB angeführt und sind unter www.coi.cz abrufbar.

2.6 Der Vertrag wird in der tschechischen Sprache abgeschlossen.

2.7 Der Verkäufer verpflichtet sich mit dem Vertrag, dem Verbraucher die Ware zu übergeben, die Gegenstand des Kaufs ist, und ihm den Erwerb des Eigentumsrechts hierzu zu ermöglichen; der Verbraucher verpflichtet sich, die Ware zu übernehmen und dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen.

2.8 Der Verkäufer behält sich das Eigentumsrecht zur Ware vor, d.h. der Verbraucher wird Eigentümer der Ware erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises.

2.9 Der Verkäufer übergibt dem Verbraucher die Ware sowie die sich hierzu beziehenden Belege, und ermöglicht ihm, das Eigentumsrecht an der Ware zu erwerben. Der Verkäufer erfüllt die Pflicht, die Ware dem Verbraucher zu übergeben, wenn er ihm ermöglicht, über diese am Lieferungsort zu verfügen.

2.10 Der Verkäufer verpackt die Ware und bereitet sie auf eine für die Aufrechterhaltung der Ware und ihren Schutz erforderliche Weise zum Transport vor.

2.11 Gemäß dem Gesetz Nr. 235/2004 Sb. der Tschechischen Republik, Mehrwertsteuergesetz, ist es seit dem 01.01.2013 nicht möglich, Angaben in einem bereits ausgestellten Steuerbeleg (einer Rechnung) zu ändern. Die Angaben im Steuerbeleg können nur geändert werden, wenn der Verbraucher die Ware noch nicht übernommen und bezahlt hat.

2.12 Der Verbraucher ist mit der Verwendung von Fernkommunikationsmitteln bei dem Vertragsabschluss einverstanden.

2.13 Durch den Vertragsabschluss übernimmt der Verbraucher die Gefahr der Veränderung der Umstände im Sinne des § 1765 Abs. 2 BGB.

Artikel 3. Warenlieferung

3.1 Die bestellte Ware wird durch eine Vertragsspedition zugestellt. Den Transport auf die Bestimmungsadresse, und zwar nur auf dem Gebiet Tschechiens, hat der Verkäufer sicherzustellen. Ein Transport ins Ausland kann nicht realisiert werden.

3.2 Der Verkäufer versendet (liefert) die Ware an den Ort, den der Verbraucher in der Bestellung bestimmt. Die Ware wird dem Verbraucher erst nach einer vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und der Transportkosten übergeben. Der Verbraucher ist verpflichtet, die gelieferte Ware zu übernehmen.

3.3 Die Warenlieferungen werden nach der Zugänglichkeit und den betrieblichen Möglichkeiten des Verkäufers in möglichst kurzem Termin realisiert, i.d.R. innerhalb von 2–10 Arbeitstagen. Liegt die Ware nicht auf Lager, kann die Lieferungsfrist länger sein, worüber der Verbraucher unverzüglich unterrichtet

wird. Der Lieferungsort ist in der Bestellung des Verbrauchers bestimmt. Als Erfüllung der Lieferung gilt die Warenlieferung an den Verbraucher oder an eine von ihm bestimmte Person.

3.4 Eine Installation der Ware ist kein Bestandteil der Lieferung. Die Sendung der Ware beinhaltet standardmäßig einen Steuerbeleg (eine Rechnung). Bei der Warenübernahme von der Spedition ist der Verbraucher verpflichtet, immer die Unbeschädigtheit der Transportverpackung zu prüfen. Ist die Verpackung beschädigt, hat der Verbraucher diese Information im Übergabeprotokoll der Spedition anzuführen.

3.5 Der Verkäufer ist verpflichtet, die bestellte Ware in der vereinbarten Frist zu liefern. Ist dies nicht der Fall, ist der Verbraucher berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

3.6 Der Verbraucher ist berechtigt, von dem Vertrag jederzeit vor der Warenversendung zurückzutreten, und zwar per E-Mail auf die Adresse prodej@kopos.cz.

3.7 Der Verkäufer bestätigt, dass die von ihm verkauften Waren, die den Gesetzen Nr. 90/2016 Sb. und Nr. 22/1997 Sb. der Tschechischen Republik in der jeweils gültigen Fassung unterliegen, diesen Vorschriften entsprechen.

Artikel 4. Zahlungsbedingungen

4.1 Handelt es sich um eine Ware, die nicht auf Lager ist, bestätigt der Verkäufer dem Verbraucher im Voraus per E-Mail den Preis und den Lieferungstermin. Sollte der Preis geändert werden, bestätigt der Verbraucher, dass er die Änderung zur Kenntnis nimmt und mit dieser einverstanden ist, und zwar auf dieselbe Weise, wie er über die Änderung unterrichtet wurde.

4.2 Mit dem Vertragsabschluss ist der Verbraucher verpflichtet, den Preis für die Ware zu bezahlen und dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten zu bezahlen, und zwar in der vor dem Vertragsabschluss abgebildeten Höhe. Der Verbraucher nimmt die Zahlung für die Ware durch Begleichung einer Anzahlungsrechnung, d.h. vor der Warenübergabe, oder mittels einer Zahlung per Nachnahme, d.h. unmittelbar vor der Warenübergabe, vor.

4.3 Alle Preise verstehen sich als endgültig, angeführt ohne und mit der Mehrwertsteuer und eventuellen weiteren vom Verbraucher für die Ware zu bezahlenden Gebühren. Sämtliche Waren werden mit einem Steuerbeleg (einer Rechnung) geliefert, der dem Verbraucher auf seine im Verfahren gemäß Art. 2.2 dieser GB genannte E-Mail gesendet werden kann.

4.4 Sämtliche Änderungen und Preisänderungen im E-Shop sind vorbehalten. Das Angebot der Waren auf www.kopos.cz gilt bis zum Ausverkauf der Vorräte. Der Preis ist zum Zeitpunkt der Bestellung gültig.

Artikel 5. Rücktritt vom Vertrag

5.1 In Übereinstimmung mit § 1829 BGB ist der Verbraucher berechtigt, von dem Vertrag binnen 14 Tagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe eines Grunds zurückzutreten.

5.2 Die Frist für den Vertragsrücktritt enden nach Ablauf von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm bestimmter Dritter

- die Ware übernimmt; oder
- das letzte Stück der Ware übernimmt, wenn der Verbraucher im Rahmen einer Bestellung mehrere Warenstücke bestellt, die separat geliefert werden.

5.3 Entscheidet sich der Verbraucher für den Vertragsrücktritt in dieser Frist und hält er die unten angeführten Bedingungen ein, werden ihm der Preis und die Kosten für die billigste angebotene Methode der Warenlieferung erstattet. In Übereinstimmung mit § 1820 Abs. 1 Buchst. j) und § 1832 Abs. 3 BGB hat der Verbraucher beim Vertragsrücktritt gemäß §§ 1829 ff. BGB die mit der Rückgabe der Ware verbundenen Kosten zu tragen.

5.4 Entscheidet sich der Verbraucher für den Vertragsrücktritt in der 14-Tage-Frist, hat er folgende Bedingungen einzuhalten:

- spätestens am 14. Tag muss dem Verkäufer eine Willenserklärung über den Vertragsrücktritt gesendet werden;
- der Verbraucher kann das Musterformular für den Vertragsrücktritt verwenden, es ist jedoch nicht seine Pflicht. Zur Beschleunigung der Erledigung des Vertragsrücktritts empfiehlt der Verkäufer, die im Formular genannten Angaben einschließlich der Bestellungsnummer anzuführen;
- der Verbraucher stellt ausschließlich mittels einer Speditionsgesellschaft die Ware auf eigene Kosten auf das Lager der KOPOS KOLÍN a.s., Havlíčková 432, Kolín IV, 280 02 Kolín zu, und zwar spätestens binnen 14 Tagen ab dem Vertragsrücktritt, der Verkäufer übernimmt die Ware persönlich nicht;
- Der Verkäufer empfiehlt dem Verbraucher, die Waren, die im Rahmen des Rücktritts gesendet werden, in der ursprünglichen nicht beschädigten Verpackung zurückzusenden, die Ware darf keine Zeichen einer Benutzung haben, sie muss unbeschädigt, komplett (einschließlich Zubehör, Garantieschein etc.) und mit einer Kopie des Kaufbelegs sein. Die Ware darf nicht per Nachnahme gesendet werden. Die per Nachnahme gesendete Ware wird vom Verkäufer nicht übernommen.
- der Preis und die Kosten für die billigste angebotene Methode der Warenlieferung aus dem E-Shop werden durch Banküberweisung auf das im Vertragsrücktritt angeführte Konto erstattet, wird kein Konto angeführt, dann per Postanweisung, und zwar binnen 14 Tagen ab dem Vertragsrücktritt. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher alle verauslagten Mittel zu erstatten, bevor ihm der Verbraucher die Ware übergibt;
- wurde der Wert der Ware gemindert (es kam zu einem Teilverbrauch, Abnutzung infolge einer Behandlung der Ware anders, als es dazu erforderlich ist, dass sich der Verbraucher mit dem Charakter, den Beschaffenheiten und der Funktionsfähigkeit der Ware bekannt macht; die Ware ist nicht komplett oder wurde beschädigt), ist der Verbraucher verpflichtet, den nachweislich fehlenden Wert in Geld zu ersetzen. Der Verkäufer ist berechtigt, den Betrag des Ersatzes für den Schaden, der ihm durch die Nutzung der Ware im Widerspruch zu § 1833 BGB entstand, auf den Kaufpreis anzurechnen;
- tritt der Verbraucher vom Vertrag zurück, hat er die mit der Rückgabe der Ware an den Verkäufer verbundenen Kosten zu tragen, und dies auch dann, wenn die Ware nicht auf üblichem Wege zurückgegeben werden kann.

5.5 Der Verbraucher darf von einem im Sinne des § 1837 BGB abgeschlossenen Vertrag über eine Warenlieferung nicht zurücktreten, die (i) nach seiner Anforderung hergestellt oder seinen Bedürfnissen angepasst wurde; oder (ii) in einer versiegelten Verpackung war und die aus Gründen des

Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zurückzugeben ist, nachdem der Verbraucher die Verpackung beschädigte.

5.6 Der Verkäufer ist berechtigt, von einem mit dem Verbraucher abgeschlossenen Vertrag in folgenden Fällen zurückzutreten:

- ▮ die Ware wird nicht mehr hergestellt bzw. geliefert oder es ist nicht möglich, die Ware dem Verkäufer von seinem Lieferanten für den ursprünglich angeführten Preis zu liefern;
- ▮ im Falle eines offensichtlichen Fehlers im Preis der Ware (d.h. eines Preises, der offensichtlich anders ist, als der für diesen Typ / diese Art der Ware üblicher Preis ist).

Kommt diese Situation vor, spricht der Verkäufer den Verbraucher unverzüglich zwecks Vereinbarung der weiteren Vorgehensweise an.

5.7 Die Ware, die von einem Verbraucher gekauft wird, ist nicht zu einer industriellen bzw. professionellen Nutzung und zu einem Weiterverkauf bestimmt.

Artikel 6. Rechte aus mangelhafter Leistung, Frist für die Geltendmachung der Rechte aus mangelhafter Leistung

6.1 Die Rechte des Verbrauchers aus einer mangelhaften Leistung richten sich nach den einschlägigen allgemein verbindlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 1914 bis 1925, §§ 2099 bis 2117 und §§ 2161 bis 2174 BGB und nach dem Gesetz Nr. 634/1992 Sb. der Tschechischen Republik über den Verbraucherschutz in der Fassung späterer Vorschriften.

6.2 Der Verkäufer haftet gegenüber dem Verbraucher dafür, dass die Ware bei der Übernahme keine Mängel hat.

6.3 Die Ware gilt als ohne Mängel geliefert, falls:

6.3.1 sie die zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher vereinbarten Beschaffenheiten hat, und wurde keine solche Vereinbarung getroffen, die Ware die Beschaffenheiten hat, die vom Verkäufer im Rahmen der Präsentation der Ware im E-Shop beschrieben wurden oder die im Hinblick auf den Charakter und die Art der Ware zu erwarten sind;

6.3.2 sie zum üblichen Zweck im Hinblick auf den Charakter und die Art der Ware geeignet ist;

6.3.3 sie in der entsprechenden Menge und dem entsprechenden Maß ist und in entsprechender Qualität und Durchführung, einschließlich der Lebensdauer, Funktionsfähigkeit, Kompatibilität und Sicherheit, den üblichen Beschaffenheiten von Sachen derselben Art entspricht; und

6.3.4 sie den Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften entspricht.

6.4 Der Verbraucher ist verpflichtet, vor der ersten Nutzung der Ware die Gebrauchsanweisung, die Anlagen und Zertifikaten, die im E-Shop bei jeder einzelnen Ware abrufbar sind, sowie eventuelle Garantiebedingungen durchzulesen, und sich dann nach diesen Informationen konsequent zu richten. Die Frist für die Geltendmachung der Rechte aus der Haftung des Verkäufers für die Mängel beginnt mit der Übernahme der Ware durch den Verbraucher zu laufen.

6.5 Der Verbraucher ist gemäß § 2104 BGB verpflichtet, die Ware möglichst bald nach ihrer Übernahme durchzusehen und sich über ihre Beschaffenheiten und Menge zu überzeugen.

6.6 Der Verbraucher ist nicht berechtigt, die Rechte aus der Haftung für Mängel und die Rechte aus der Garantie (falls eine Garantie gewährt wurde) an einen Dritten abzutreten.

6.7 Beim Verkauf von Konsumwaren gilt die Frist für die Geltendmachung der Rechte aus einer mangelhaften Leistung von 2 Jahren ab der Übernahme der Ware. Für die Geltendmachung der Rechte aus einer mangelhaften Leistung finden die einschlägigen Bestimmungen des BGB Anwendung. Die Haftung des Verkäufers für die Mängel bezieht sich nicht auf eine übliche durch die Nutzung verursachte Abnutzung und auf einen Mangel, den der Verbraucher oder ein Dritter verursachte.

6.8 Der Verbraucher hat bei der Geltendmachung der Rechte aus der Haftung für eine mangelhafte Leistung folgende Rechte:

- Recht auf eine unentgeltliche Reparatur der Ware oder Recht auf Lieferung einer neuen Ware oder auf Tausch eines seiner Bestandteile. Der Verbraucher darf nur solche Weise der Mangelbeseitigung geltend machen, die nicht unmöglich oder im Vergleich zu einer anderen unangemessen aufwendig im Hinblick auf die Bedeutung des Mangels, den Wert, der die Sache ohne den Mangel hätte, und darauf, ob der Mangel auf die andere Weise ohne erhebliche Schwierigkeiten für den Verbraucher beseitigt werden kann, ist;
- der Verkäufer kann verweigern, den Mangel zu beseitigen, wenn es unmöglich oder unangemessen aufwendig insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung des Mangels und den Wert ist, den die Sache ohne den Mangel hätte;
- der Verbraucher kann eine angemessene Preisermäßigung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, falls
 - a. der Verkäufer verweigerte, den Mangel zu beseitigen, oder ihn nicht beseitigte,
 - b. der Mangel wiederholt vorkommt,
 - c. der Mangel eine wesentliche Vertragsverletzung bedeutet,
 - d. es aus der Erklärung des Verkäufers oder aus Umständen offensichtlich ist, dass der Mangel nicht in einer angemessenen Frist oder ohne erhebliche Schwierigkeiten für den Verbraucher beseitigt wird;
- der Verbraucher darf vom Vertrag nicht zurücktreten, wenn der Mangel der Ware unwesentlich ist.

6.9 Der Verbraucher teilt dem Verkäufer, welches Recht er wählte, bei der Anzeige des Mangels oder unverzüglich nach der Anzeige des Mangels mit. Die vorgenommene Wahl darf er ohne eine Zustimmung des Verkäufers nicht ändern; dies gilt nicht, wenn der Verbraucher eine Reparatur eines Mangels verlangte, der sich als unreparierbar erweist. Der Verbraucher ist nicht berechtigt, eine einmal gewählte Weise der Erledigung der Reklamation ohne eine Zustimmung des Verkäufers zu ändern, es sei denn die von ihm gewählte Lösung kann nicht vorgenommen werden.

Artikel 7. Rechte aus einer mangelhaften Leistung (Reklamation)

7.1 Eine Reklamation einschließlich der Beseitigung des Mangels wird erledigt und der Verbraucher wird darüber informiert binnen 30 Tagen ab dem Tag der Geltendmachung der Reklamation, wenn der Verkäufer mit dem Verbraucher nicht eine längere Frist vereinbart. Nach einem fruchtlosen Fristablauf kann der Verbraucher vom Vertrag zurücktreten oder eine angemessene Preisermäßigung verlangen.

7.2 Bei der Geltendmachung der Reklamation händigt der Verkäufer dem Verbraucher eine schriftliche Bestätigung aus, in der er das Datum der Geltendmachung, den Inhalt der Reklamation und die gewünschte Erledigungsweise der Reklamation sowie Kontaktdaten des Verbrauchers zwecks Unterrichtung über die Erledigung der Reklamation anzuführen hat.

7.3 Mit Fragen betreffend den Stand der Reklamation ist die Telefonnummer 321 730 304 anzurufen oder die Frage per E-Mail auf die Adresse expedice@kopos.cz zu senden.

7.4 Der Verbraucher hat Recht auf Erstattung erforderlicher Kosten, die ihm im Zusammenhang mit der Geltendmachung der Rechte aus der Haftung für Mängel oder beim Vertragsrücktritt aufgrund eines Mangels der Ware entstanden sind.

7.5 Holt der Verbraucher die Ware auch nach Ablauf von 3 Monaten ab der Erledigung der Reklamation nicht ab, ist der Verkäufer zum Verkauf dieses Erzeugnisses an einen Dritten auf eine geeignete Weise und zu einem angemessenen Preis im Sinne des § 2428 BGB auf die Rechnung des Verbrauchers berechtigt; den Erlös gibt er dem Verbraucher ohne einen unnötigen Verzug aus, er kann jedoch Lagerkosten und zweckmäßig verauslagte mit dem Verkauf verbundene Kosten abziehen. Kann die Ware nicht verkauft werden, ist der Verkäufer berechtigt, diese zu liquidieren. In diesem Fall hat der Verbraucher keinen Anspruch auf jeglichen Ersatz für die liquidierte Ware.

Artikel 8. Schutz personenbezogener Daten

8.1 Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten zwecks Vertragserfüllung wie auch zwecks Schutzes der Rechte und berechtigten Interessen der Gesellschaft (z.B. für den Fall eines beliebigen Streitiges). Für diese Zwecke wird keine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten verlangt. Die Verarbeitung einiger personenbezogener Daten wird der Gesellschaft direkt kraft Gesetzes auferlegt (die Gesellschaft ist z.B. verpflichtet, Steuerbelege über eine gesetzlich festgelegte Frist aufzubewahren). Der Verbraucher hat das Recht auf den Zugriff zu personenbezogenen Daten und das Recht auf ihre Berichtigung, Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Übertragbarkeit seiner personenbezogenen Daten an Dritte sowie das Recht, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen Widerspruch einzulegen und eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Bei dem Schutz der personenbezogenen Daten geht die Gesellschaft vor allem im Einklang mit der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates 2016/679 („DSGVO“) und dem Gesetz Nr. 110/2019 Sb. der Tschechischen Republik über die Verarbeitung personenbezogener Daten vor.

8.2 Die Bedingungen und der Umfang der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind in den Grundsätzen der Verarbeitung personenbezogener Daten des E-Shops dargelegt, die unter

<https://www.kopos.at/de/grundsätze-der-verarbeitung-personenbezogener-daten> abrufbar sind und eine Anlage zu diesen GB darstellen.

Artikel 9. Außergerichtliche Beilegung verbraucherbezogener Streite

9.1 Der Verkäufer teilt im Sinne des § 1820 Abs. 1) Buchst. s) BGB und § 14 Abs. 1 und §§ 20d ff. des Gesetzes Nr. 634/1992 Sb. der Tschechischen Republik über den Verbraucherschutz mit, dass sich der Verbraucher mit einem Antrag auf außergerichtliche Beilegung eines Verbraucherstreits an die Behörde für außergerichtliche Beilegung verbraucherbezogener Streite wenden kann, die die Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce) ist, und zwar auf der Webseite www.coi.cz. Die Tschechische Handelsinspektion erledigt Anträge auf außergerichtliche Beilegung verbraucherbezogener Streite auf eine Weise und unter den Bedingungen gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften. Um Zweifel auszuschließen schließt keine der Bestimmungen dieser Bedingungen die Möglichkeit des Verbrauchers aus, sich mit seinem Anspruch an ein Zivilgericht zu wenden.

9.2 Zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherstreiten aus einem Kaufvertrag ist die Tschechische Handelsinspektion zuständig: Česká obchodní inspekce mit dem Sitz Štěpánská 44, 120 00 Praha 2, ID: 000 20 869, Webseite: www.coi.cz. Die Plattform für die online Streitbeilegung, die sich unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> befindet, kann bei der Streitbeilegung zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher aufgrund des Vertrags verwendet werden.

Artikel 10. Schlussbestimmungen

10.1 Ist oder wird eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ungültig, wird dadurch die Gültigkeit anderer Bestimmungen nicht berührt.